

743353-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Bauliche Neustrukturierung Westallgäu-Klinikum Wangen, Fachplanung technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6 (Elektroplanung)

OJ S 208/2026 27/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ravensburg, Eigenbetrieb IKP

E-Mail: zv@rv.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauliche Neustrukturierung Westallgäu-Klinikum Wangen, Fachplanung technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6 (Elektroplanung)

Beschreibung: Fachplanung technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6 (Elektroplanung)

Kennung des Verfahrens: de22be13-07f1-489b-9c5a-dc3228ff3735

Interne Kennung: 26-53-ZV-I817130-ELT-999-005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Engelberg 29

Stadt: Wangen

Postleitzahl: 88239

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Beauftragung: Die Vergabestelle behält sich vor, die ausgeschriebenen Leistungen nicht vollumfänglich zu beauftragen. 2) Formale

Ausschlusskriterien: - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags gem. § 57 Abs. 1, Nr.

1VgV, - Vollständigkeit des Teilnahmeantrages. 3) Rechtliche Ausschlusskriterien: -
Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen
(Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der
erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine
Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur
Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB, -
Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang
mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der
erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag
relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 73 Abs. 3 VgV.
4) Weitere Ausschlusskriterien: Weitere Ausschlusskriterien siehe unter "Eignungskriterien"
(Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit). 5) Bietergemeinschaften / Eignungsleihe / Unterauftragsvergabe: -
Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen
und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und
vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von
welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine
Erklärung zur Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (siehe Bewerbungsunterlagen)
abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und
elektronischer Adresse zu benennen ist.- Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter
Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen "Verpflichtungserklärung zur
Eignungsleihe" und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer
vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor
Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Darüber hinaus gelten sämtliche in den
Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. (siehe 5.1.9. Eignungskriterien)

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bauliche Neustrukturierung Westallgäu-Klinikum Wangen, Fachplanung technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6 (Elektroplanung)

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI für die Anlagen der Kostengruppen 440, 450 und 460 gemäß DIN 276. Beauftragt werden sollen die Leistungen der Leistungsphasen 1- 2 für den ersten bis fünften Bauabschnitt, sowie die Leistungen der Leistungsphasen 3 - 9 für den ersten bis dritten Bauabschnitt. Dabei sollen mit Zuschlagserteilung die Leistungsphasen 1 - 2 für Bauabschnitte 1 - 5 beauftragt werden und sodann aufgrund weiterer Leistungsabrufe die Leistungen der Leistungsphasen 3 - 9 für die Bauabschnitte 1 - 3. Die übrigen Objekt- und Fachplanungsleistungen für die Bauabschnitte 4 - 5 bleiben einer weiteren EU-weiten Ausschreibung vorbehalten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71314100

Dienstleistungen im Elektrobereich, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen,

71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Engelberg 29

Stadt: Wangen

Postleitzahl: 88239

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Engelberg

Stadt: Wangen

Postleitzahl: 88239

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung für die Beteiligung am Verfahren ist die Vorlage von jeweils mindestens einer Referenz je Referenzklasse über die Erbringung von Fachplanungsleistungen der technischen Ausrüstung (mindestens Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8) in Bezug auf Anlagen der KG 440, 450 und 460, die die nachfolgend genannten Anforderungen erfüllen. Durch die Vorlage einer zweiten Referenz je Referenzklasse und Anlagen je Kostengruppe können im Rahmen der differenzierten Eignungsprüfung, die erforderlich wird, wenn mehr als vier geeignete Unternehmen einen Teilnahmeantrag stellen, zusätzliche Wertungspunkte nach Maßgabe der den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsmatrix erzielt werden. Referenzklasse 1: Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild technische Ausrüstung im Hinblick auf einen Neubau eines Klinikgebäudes (Humanmedizin) oder eines Pharmazie- bzw. Laborgebäudes mit vergleichbarer Komplexität eines Krankenhauses mit Fertigstellung der Leistungsphase 8 des Leistungsbilds Technische Ausrüstung nach dem 31.12.2016 aber vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags, bei dem der Bewerber bzw. der für die entsprechenden Leistungsphasen im Auftragsfall vorgesehene benannte Nachunternehmer bzw. das dafür vorgesehene Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft mindestens die Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 des Leistungsbilds Technische Ausrüstung der jeweiligen Anlagengruppen ausgeführt hat. Zusätzlich muss die Summe der anrechenbaren Kosten der KG 440, 450 und 460 gemäß DIN 276 von drei der in der Referenzklasse 1 benannten Referenzprojekte mind. 1.680.000 EUR netto betragen. Referenzklasse 2: Planungsleistungen im Leistungsbild technische Ausrüstung im Hinblick auf eine/n Sanierung/Umbau eines Klinikgebäudes (Humanmedizin) oder eines Pharmazie- bzw. Laborgebäudes mit vergleichbarer Komplexität eines Krankenhauses mit Fertigstellung der Leistungsphase 8 des Leistungsbilds Technische Ausrüstung nach dem 31.12.2016 aber vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags, bei dem der Bewerber bzw. der für die entsprechenden Leistungsphasen im Auftragsfall vorgesehene benannte Nachunternehmer bzw. das dafür vorgesehene Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft mindestens die Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 des Leistungsbilds Technische Ausrüstung der jeweiligen Anlagengruppen ausgeführt hat. Zusätzlich muss die Summe der anrechenbaren Kosten der KG 440, 450 und 460 gemäß DIN 276 von drei der in der Referenzklasse 2 benannten Referenzprojekte mind. 840.000 EUR netto betragen. Berücksichtigt werden auch Referenzen eines benannten Nachunternehmers, der an der Bewerbung teilhat sowie von Mitgliedern von Bewerbungsgemeinschaften. In diesem Fall wird die Referenzleistung insoweit berücksichtigt, wie der benannte Nachunternehmer/das Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft beim Referenzprojekt mindestens die Leistungsphasen tatsächlich ausgeführt hat, die von ihm im Auftragsfall auch beim ausschreibungsgegenständlichen Projekt tatsächlich ausgeführt würden. Im Falle der Benennung eines Nachunternehmers ist Voraussetzung für die Eignungsleihe, dass er eine Verpflichtungserklärung einreicht, wonach dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe

vorliegen. Durch höhere als die den Mindestanforderungen entsprechenden anrechenbaren Kosten können im Rahmen der differenzierten Eignungsprüfung zusätzliche Wertungspunkte nach Maßgabe der Auswahlmatrix erzielt werden. Weitere Zusatzpunkte können bei zusätzlicher Erbringung der LPH 1, 2 und/oder 7 sowie der Nachweis, dass der Auftraggeber des Referenzprojekts ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 Nr. 1 - Nr. 3 GWB war (private Auftraggeber, die den Status als öffentlicher AG nur innehaben, weil das realisierte Projekt zu mehr als 50% subventioniert wurde (§ 99 Nr. 4 GWB) zählen nicht als öffentliche AG).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters. Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen. Bewerber haben die Personen zu benennen, die im Auftragsfall als Projektleiter (in) Fachplanung Technische Ausrüstung, Stellvertretende(r) Projektleiter(in) Fachplanung Technische Ausrüstung, Projektleiter(in), Objektüberwachung Technische Ausrüstung und Stellvertretende(r) Projektleiter(in) Objektüberwachung Technische Ausrüstung tätig werden sollen. Die als Projektleiter und stellvertretender Projektleiter (m/w/d) benannten Personen müssen über eine abgeschlossene Fachausbildung als Ingenieur der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung//Gebäudetechnik oder vergleichbar (Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. FH, Master Eng./Science) und eine Berufspraxis von mindestens fünf Jahren im Bereich der Planung bzw. Objektüberwachung von Anlagen der Technischen Ausrüstung betreffend Bauvorhaben zur Errichtung von Klinikgebäuden (Humanmedizin) oder Pharmazie- oder Laborgebäuden mit vergleichbarer Komplexität eines Krankenhauses verfügen. Dies ist durch Vorlage eines beruflichen Lebenslaufs zu belegen. Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Staates, dem gegenüber die Mitgliedstaaten der Europäischen Union vertragsrechtlich zur Gleichbehandlung seiner Staatsangehörigen hinsichtlich der Anerkennung von Berufsqualifikationen verpflichtet sind, sind zugelassen, wenn sie nach dem Recht des Landes Baden-Württemberg berechtigt sind, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Bewertungskriterien: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsmatrix (Dokument: 105-LRARV Bewertungsmatrix - Stufe 1); nach dieser wird eine Rangfolge gebildet und die vier Erstplatzierten in dieser Rangliste werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Führt eine Punktgleichheit zwischen Unternehmen, die auf Platz 1 - 4 die Rangliste liegen, dazu, dass mehr als 4 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden müssten, entscheidet das Los darüber, welche der punktgleichen Unternehmen nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Das Los wird dabei gezogen unter den Unternehmen, die punktgleich hinter den drei bestplatzierten Unternehmen auf der Rangliste liegen. Liegen mehr als vier Unternehmen punktgleich auf Platz 1 der Rangliste, wird unter diesen das Los gezogen und die weiteren auf Platz 2 oder schlechter platzierten Unternehmen werden nicht zur Angebotsabgabe

aufgefordert. Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Auftragsanteils, für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden. Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterzeichnung der Erklärung "Eigenerklärung zur Einhaltung der restriktiven Maßnahmen - RUS"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung und Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 5 Mio. EUR pro Versicherungsfall für Personenschäden und Vermögensschäden und sonstige Schäden vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme. Als Nachweis ist eine Erklärung des Versicherers über das Vorliegen eines entsprechenden Versicherungsschutzes vorzulegen, die bei Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags höchstens ein Jahr alt sein darf. Als gleichwertiger Nachweis wird eine Erklärung des Versicherers anerkannt, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Gesamtumsätze in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestumsatz im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022 (bzw. bei unterjährigem Abschluss des Geschäftsjahrs: Durchschnitt der vorletzten, vorvorletzten und vorvorvorletzten Geschäftsjahre): 3.000.000 EUR (Mindestanforderung). Die Umsätze der Mitglieder einer Bergergemeinschaft werden kumuliert berücksichtigt. Beruft sich ein Bewerber zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, müssen jene Unternehmen gemäß Anlage 6 zum Teilnahmeantrag erklären, im Auftragsfall gemeinsam mit dem Bewerber für die Auftragsausführung zu haften (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein Handelsregisterauszug oder Nachweis eines vergleichbaren Registers ist dem Teilnahmeantrag beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein Handelsregistrauszug oder Nachweis eines vergleichbaren Registers ist dem Teilnahmeantrag beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation der Bieter

Beschreibung: Erfahrung Projektleiter, Fachplanung technische Ausrüstung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation der Bieter

Beschreibung: Erfahrung stellv. Projektleiter, Fachplanung technische Ausrüstung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation der Bieter

Beschreibung: Erfahrung Projektleiter, Objektüberwachung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation der Bieter

Beschreibung: Erfahrung Projektleiter, stellv. Objektüberwachung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung

Beschreibung: Beschreibung Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung

Beschreibung: Etappierung, Bauphasen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Angebotssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1a163b71525-3fc47d5dc0e78ddb>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/11/2026 10:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. — soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind — bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ravensburg, Eigenbetrieb IKP

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ravensburg, Eigenbetrieb IKP

Registrierungsnummer: 08436-A1806-85

Postanschrift: Am Engelberg 33b

Stadt: Wangen im Allgäu

Postleitzahl: 88239

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zv@rv.de

Telefon: +49 751-852515

Fax: +49 751-85772505

Internetadresse: <https://www.rv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: df5fa653-8438-40e0-a379-bbab37d1b770-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: BT-750: "(z.B. Raumlufthklasse 1A)" zu "vergleichbarer Komplexität eines Krankenhauses" entfällt

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 17b2aa9d-4e52-4dc9-9239-eaf6f5e8272f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/10/2026 07:53:33 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 743353-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 208/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/10/2026